



Arbeitsblatt: Kaufmann Brun in Magdeburg

Wir befinden uns in der Zeit um 810. Der fränkischer Kaufmann Brun kommt in Magdeburg an. Vier lange und beschwerliche Tage war er mit seinem Gefolge und anderen Kaufleuten in einer Karawane unterwegs.

Name:

Klasse:

1. Schreibe die angefangene Geschichte aus der Sicht von Brun (1. Gruppe) oder aus der Sicht von Pribislaw (2. Gruppe) zu Ende. Verwende dabei die unten genannten Begriffe:

Brun stammt aus Goslar. Er ist ein erfahrener und angesehener Kaufmann. Schon seit Jahren handelt er mit Stoffen, Waffen und Schmuck. Die Waren lassen sich in Magdeburg gut gegen Pelze, Wachs und Honig, die die Slawen dort anbieten, tauschen. Aber nicht nur der Handel mit den Slawen lässt Brun nach Magdeburg kommen. Der Ort hat noch andere Vorzüge. Er wird durch Krieger geschützt und ist Schnittpunkt vieler Handelswege. Die Häuser liegen so, dass ihnen auch die häufigen Hochwasser nichts anhaben können. Die Elbe eignet sich sehr gut, um Handel bis zum Meer zu treiben.

Das Wetter an diesem trüben Frühlingstag ist regnerisch und kalt. Das ist nicht gut für sein Geschäft. Seine Befürchtungen sind wie weggeblasen, als der Slawe Pribislaw, den Brun schon von früheren Geschäften her kennt, auf ihn zu tritt. Der Slawe führt ein Pferd mit sich, vollgepackt mit Fuchs-, Wolfs- und Marderfellen. Mit Kennerblick prüfen Brun und sein Gefolge die Pelze und ...

harter Winter

Elbe

königlicher
Beauftragter

Verbot, mit Waffen
zu handeln

Streit zwischen
Slawen

2. Vergleiche deine Geschichte mit einer aus der anderen Gruppe. Gibt es Unterschiede? Woher kommen sie?